

13. November 2003

Präsentation des NÖ Landesentwicklungskonzeptes Regionalkonferenzen starten am 18. November

Basierend auf der von der NÖ Landesakademie auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vor knapp zwei Jahren durchgeführten Bürgerbeteiligungsaktion „Zukunft für alle“ wurden Leitbilder und Konzepte für die Regionen erstellt bzw. in einem Landesentwicklungskonzept zusammengefasst.

Der Entwurf dieses NÖ Landesentwicklungskonzeptes wird als „Strategie Niederösterreich“ im Rahmen von Regionalkonferenzen erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Diese Veranstaltungen sind der Start für einen breiten Beteiligungsprozess und bieten Gelegenheit, sich vor Ort „aus erster Hand“ zu informieren bzw. Ideen und Vorstellungen zu regionaler Entwicklung und Gestaltung des Lebensraumes unmittelbar einzubringen.

Die Regionalkonferenzen finden für das Weinviertel am Dienstag, 18. November, im Stadtsaal Mistelbach, für das Industrieviertel am Mittwoch, 19. November, im Gemeindesaal Pfaffstätten, für das Waldviertel am Donnerstag, 20. November, im Hotel Hirsch in Groß Gerungs, für das Mostviertel am Dienstag, 25. November, am Messegelände Wieselburg und für die Region NÖ Mitte am Mittwoch, 26. November, im WIFI St. Pölten statt.

Am Beginn jeweils um 19 Uhr steht ein Referat von Mag. Alberich Klinger, Geschäftsführer der NÖ Landesakademie, zu den Bürgerimpulsen für die Landesentwicklung. Nach der Darstellung des Landesentwicklungskonzeptes als Grundlage für die „Strategie Niederösterreich“ durch Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. Friedrich Zibuschka, Gruppenleiter für Raumordnung, Umwelt und Verkehr beim Amt der NÖ Landesregierung, endet der Abend jeweils mit einer Publikumsdiskussion.

Nähere Informationen bei der NÖ Landesakademie unter der Telefonnummer 02742/294-0, Anmeldungen per Fax unter 02742/294-17400, per e-mail unter michael.urban@noe-lak.at bzw. postalisch unter NÖ Landesakademie, Postfach 80, 3109 St. Pölten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at